

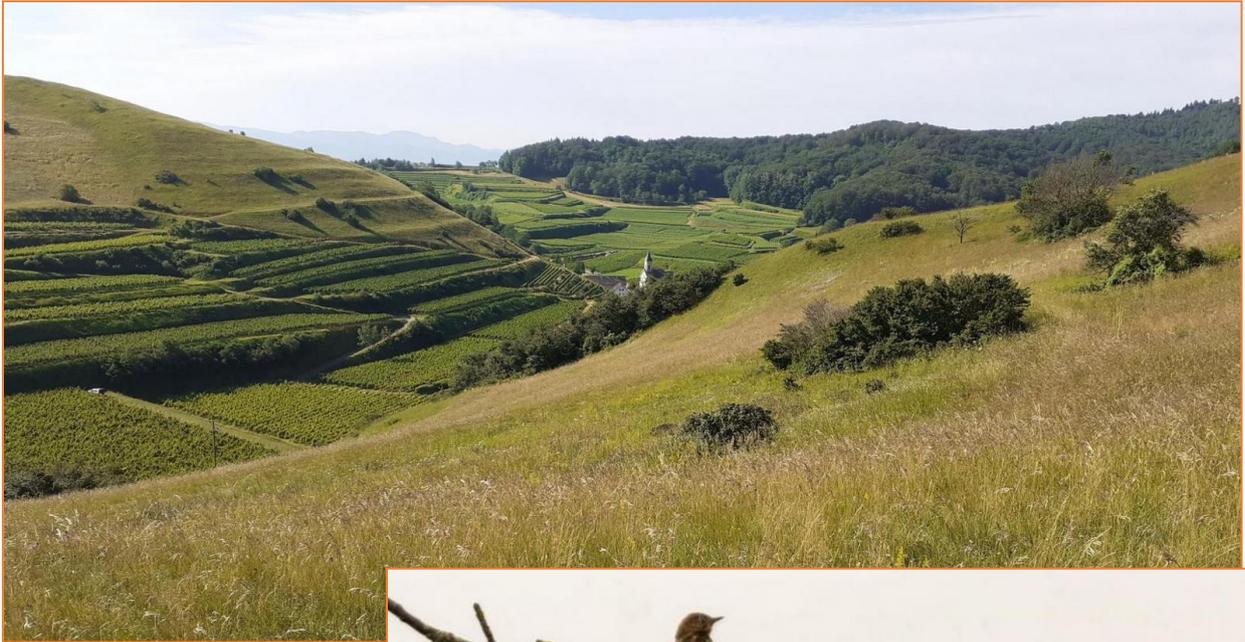
Kaiserstuhl: Winzer, Wein und Wiedehopf

Reiseleiter: Christoph Hercher

Datum: 30. Juni 2021 - 4. Juli 2021

Teilnehmer: 14

Unterkunft: Gasthof Rössle in Altvogtsburg



Blick auf Altvogtsburg

Baumpieper (Markus Dötsch)



Mittwoch, 30. Juni 2021

Pünktlich um 14 Uhr trafen wir uns im Zentralkaiserstuhl im Gasthaus Rössle in Altvogtsburg. Nach Kaffee und Kuchen ging es trotz ergiebigen Regens auf eine erste Erkundung in Richtung Haselschacher Buck und Badberg. Am Wegesrand standen viele bunt blühende Blumen der hiesigen Mager- und Trockenrasen. Amsel und Mönchsgrasmücke trotzten dem Regen und sangen ihre Lieder. Hin und wieder war auch ein Zilpzalp zu hören.

Bienenfresser, Baumpieper und Feldlerche waren auch im Gebiet, nur leider etwas weiter weg und im Regen kaum zu sehen. Dafür konnten erste Schwarzkehlchen und mehrere Neuntöterpärchen erspäht werden. Vor allem das Neuntötermännchen in seinem Prachtkleid war ein Hingucker. Das Rausgehen hat sich also für alle gelohnt. Nach diesen ersten Eindrücken ging es zum leckeren Abendessen hinein ins gemütliche Gasthaus Rössle.



Neuntöter (Markus Dötsch)

Donnerstag, 1.7.2021

Nach dem Frühstück fahren wir unweit nach Oberrotweil. Das Ellenbuch, das Naturschutzgebiet Ebnet und der oberhalb von Achkarren gelegene Schneckenberg wollten erkundet werden.



Blick in das schöne Ellenbuch

Es erwartete uns ein fabelhafter Lebensraum von vielen seltenen Tier- und Pflanzenarten in einer beeindruckenden Kulturlandschaft. Schon beim Einstieg in das Gebiet hörten wir einen Wendehals. Auch der Pirol sang hoch in den Pappeln sein kurzes Lied. Und am Rande einer kleinen Schilffläche schmetterte ein Teichrohrsänger sein unaufhörlichen Gesang. Nur leider zeigten sich die dreien nicht bzw. nur ganz kurz. Dafür hatten wir etwas mehr Glück mit einigen weiteren Kleinvögeln. Besonders fielen Schwarzkehlchen, singende Dorngrasmücken sowie Girlitz, Bluthänfling und Neuntöter auf.

Weiter ging es durch einen hochragenden Lösshohlweg über das kleine aber feine Naturschutzgebiet Ebnet zum Schneckenberg. Im weiteren Verlauf flogen erste Bienenfresser immer wieder ihre Brutröhren in den Lösswänden an. Oft setzten sie sich für jeden gut sichtbar auf einige der vielen

Weinbergpfosten oder auf blattlose Äste der hier wenigen Bäume nieder. Einfach wunderschöne Tiere und farbenprächtige Motive, die natürlich mehrfach auf Bildern festgehalten wurden. Im Hintergrund sang dann immer wieder eine Zaunammer. Und dann doch. Ganz unvermittelt zeigte sich ein Wiedehopf. Erst hat ihn sein markanter Ruf verraten und dann konnte er in einem Nußbaum in der Nähe einer kleinen Hütte entdeckt werden. Ob er hier wohl brüten möchte?



Blick zu Bienenfresser und Wiedehopf

Neben diesen großartigen Sichtungen bleiben sicher allen Teilnehmern die traumhaft schöne Landschaft mit bunt blühenden Böschungen und einem beeindruckenden Lösshohlweg in bester Erinnerung.

Der Tagesabschluss fand dann Mittags im Arboretum in Ihringen statt. Eine beeindruckende Baumsammlung mit artenreichen und buntblühenden Magerwiesen. Auf diesen konnten wir einige seltene Orchideen bewundern. Darunter Mücken-Händelwurz und Pyramiden-Spitzorchis die noch zahlreich blühten.

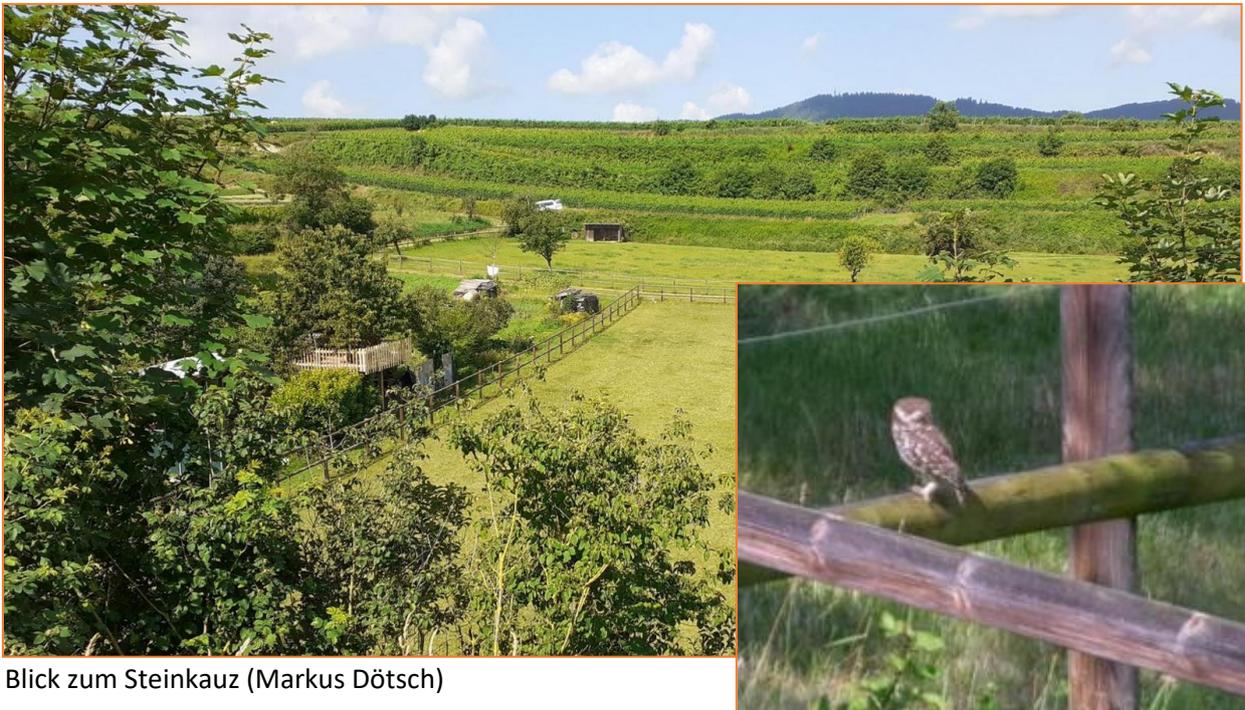
Das Rote Waldvögelein und das Große Zweiblatt sowie die Breitblättrige Stendelwurz ergänzten die Artenliste. Ganz erfreut waren wir über die wenigen noch blühenden Ragwurz- und Knabenkraut-Arten. Direkt am Wegesrand standen noch einzelne Individuen von Bienen-Ragwurz und Brand-Knabenkraut. Sehr schön nah um sie auch ausgiebig bewundern und fotografieren zu können.



Brand-Knabenkraut (Markus Dötsch)

Freitag, 2.7.2021

Nach einer kurzen Fahrt nach Eichstetten wanderten wir durch die Weinberge im östlichen Kaiserstuhl. In Eichstetten angekommen bestaunten wir zuerst zwei Weißstorchfamilie, die hoch oben auf einem Hochspannungsmasten in ihren Nestern standen. Schwarzmilane kreisten immer wieder durchs Gebiet und dazwischen sangen Mönchsgrasmücken teilweise auch mit ihrem untypischen, jedoch lokal häufigen Leiergesang (Leiermönch). Im weiteren Verlauf unserer Wanderung durch Weinberge und Streuobstwiesen waren neben Bluthänflingen und Dorngrasmücken auch Goldammern und Stieglitze immer wieder zu hören und auch gut zu sehen. Unter den Greifvögeln sind Schwarz- und Rotmilane sowie Mäusebussarde aufgefallen und etliche Turmfalken konnte bei ihrer Mäusejagd sehr schön studiert werden. Die Highlights waren nicht nur die vielen bunten Bienenfresser an ihren Lösshohlwänden, auch Wiedehopf und Steinkauz ließen sich bestens und ausgiebige an diesem schönen Tag beobachten.



Blick zum Steinkauz (Markus Dötsch)

Nach einem feudalen Picknick in den Weinbergen oberhalb von Eichstetten ging es weiter in Richtung Bötzingen zum Schambacher Hof. Dort erwartete uns eine kurzweilige und feuchtfröhliche Weinprobe. Anschließend war der Hunger wieder groß. Unser ereignisreicher Tag endete mit einem leckeren Essen bei Knöbels im Gasthof Rössle.



Samstag, 3.7.2021

Heute stand zuerst eine Frühexkursion auf dem Programm. Neuntöter und Zaunammer waren die Höhepunkte an diesem schönen Morgen mit herrlichen Blicken auf die wunderbare Umgebung von Altvogtsburg. Nach dem Frühstück stand der vorletzte Tag ganz im Zeichen des Badbergs, dem Zentralberg des Kaiserstuhls mit seinen insektenreichen und buntblühenden Magerrasen. Daher standen heute neben den Vögeln auch die Schmetterlinge sowie die Smaragdeidechse auf dem Programm. Auffallend viele Schachbrettfalter flogen zahlreiche über die Wiesen. Kleiner Eisvogel, Taubenschwänzchen und Sechsfleck-Widderchen ergänzten das bunte Bild.



Blick vom Badberg

Auf höchsten und waldfreien Punkten treffen sich bestimmte Falterarten gerne zum Rendezvous. Tagfalter die weit umher fliegen, wie zum Beispiel der Mauerfuchs, brauchen einen bestimmten Treffpunkt, um ihre Partner zu finden - er betreibt Gipfelbalz oder Hilltopping wie es unter den Schmetterlingsfreunden genannt wird. Kein Wunder, dass wir auf den Höhen des Badbergs einige Mauerfuchse paarweise sehen konnten. Eine Besonderheit des Kaiserstuhls ist der Schmetterlingshaft. Selten zeigt er sich und leider konnte dieser hübsche Netzflügler auch nicht von uns allen gesehen werden. Dafür präsentierte sich ein anderes beeindruckendes Tier, die Smaragdeidechse, des Öfteren am Wegesrand. Nur leider huschte dieses Kriechtier immer wieder und allzu schnell ins Unterholz. Zwischendurch machten sich auch einige Baumpieper mit ihren eindrucksvollen Singflügen auf sich aufmerksam - einfach immer wieder schön. Ein Höhepunkt war jedoch das lange und ausgiebige Beobachten dreier Wespenbussarde bei ihrer Suche nach Insektennestern am Badberghang.

Nachmittags fuhren wir nochmal nach Ihringen, heute aber zum Lenzenberg. Kaum angekommen wurden schon auf dem Parkplatz die ersten Bienenfresser gehört. Nur einige Meter weiter konnte man sie bei ihren Flugspielen sehr schön beobachten. Dann plötzlich ein Aufschrei. Der Wiedehopf flog aus

den Reben direkt auf uns zu. Sehr schön konnte dieser beeindruckende Vogel beobachtet werden - und das nicht nur einmal an diesem Tag!

Der Tag endete dann mit einem wunderschönen Blick vom Lenzenberg in Richtung Schwarzwald, Vogesen, Schweizer Jura, Rheinebene und Burgundische Pforte.

Sonntag, 4.7.2021

Zum Abschluss der Reise stand das Rebgebiet Henkenberg bei Niederrotweil auf dem Programm. Unsere erste Anlaufstelle war jedoch ein kleiner Auwaldstreifen am Rande des Weinbergs. Gespannt lauschten wir den Vogelstimmen. Kohlmeise, Zilpzalp und Mönchsgrasmücke waren unüberhörbar. Und dann doch, ein Pirol flötete mehrmals aus den Baumwipfeln hervor. Hoffnung verbreitete sich, ihn, diesen knallgelben Vogel auch zu sehen. Kurz, nur leider nicht für alle tat er uns diesen Gefallen. Ihn zu hören war trotzdem wie immer ein kleines Erlebnis.

Anschließend galt es zwischen hunderten von Rebzeilen den Wiedehopf aufzuspüren. Im Hintergrund sah man die imposante Schlossruine von Burkheim. Kleine Trupps von Bluthänflingen flogen immer wieder an uns vorbei. Plötzlich war er dann da. Ein Wiedehopf flog ganz dicht an uns vorbei und im Hintergrund gurrte eine Turteltaube ihr wohlklingendes Lied. Mit diesem großartigen Abschluss endete unsere schöne Natur- und Vogeltour im Kaiserstuhl. Bevor wir uns dann trennten, genossen wir bei schönstem Wetter noch ein letztes Getränk im gemütlichen Hotelgarten. Auf Wiedersehen im Kaiserstuhl!



Bienenfresser (Markus Dötsch)

Artenliste Kaiserstuhl 2021:

Ort	30.6.21 Rund ums Hotel	1.7.21 Ellenbuch Oberrotweil, Arboretum Ihringen	2.7.21 Eichstetten - Bötzingen	3.7.21 Badberg, Lenzenberg Ihringen	4.7.21 Nieder- rotweil
Amsel	x	x	x	x	x
Bachstelze		x	x	x	x
Baumpieper	x	x		x	
Bienenfresser	x	x	x	x	x
Bluthänfling		x	x	x	x
Buchfink		x	x		
Buntspecht		x		x	x
Dorngrasmücke		x	x	x	
Eichelhäher		x			
Elster	x	x	x	x	x
Feldlerche	x			x	
Gartenbaumläufer		x			
Gartengrasmücke		x			
Girlitz		x	x	x	
Goldammer		x	x	x	
Graureiher			x		
Grünfink		x		x	x
Grünspecht				x	
Haubenmeise		x			
Hausrotschwanz	x	x	x	x	x
Haussperling	x	x	x	x	x
Kleiber		x			
Kohlmeise		x	x	x	x
Kolkrabe		x			
Mauersegler		x	x	x	

Ort	30.6.21 Rund ums Hotel	1.7.21 Ellenbuch Oberrotweil, Arboretum Ihringen	2.7.21 Eichstetten - Bötzingen	3.7.21 Badberg, Lenzenberg Ihringen	4.7.21 Nieder- rotweil
Mäusebussard		x	x	x	x
Mehlschwalbe		x	x	x	
Mönchsgrasmücke (Leiermönch)	x	x	x	x	x
Neuntöter	x	x	x	x	
Pirol		x			x
Rabenkrähe	x	x	x	x	x
Rauchschwalbe		x	x	x	
Ringeltaube	x	x	x	x	x
Rotmilan	x	x	x	x	
Rotkehlchen		x			
Saatkrähe			x	x	
Schwarzmilan			x		
Schwarzkehlchen	x	x	x	x	
Singdrossel	x	x		x	
Star		x	x	x	x
Stieglitz	x	x	x	x	x
Sumpfmeise				x	
Teichrohrsänger		x			
Türkentaube		x	x	x	
Turmfalke	x	x	x	x	
Weißstorch			x		
Wendehals		x		x	
Wespenbussard				3	
Wiedehopf		x	x	x	x
Zaunammer		x		x	

Datum	30.6.21 Rund ums Hotel	1.7.21 Ellenbuch Oberrotweil, Arboretum Ihringen	2.7.21 Eichstetten - Bötzingen	3.7.21 Badberg, Lenzenberg Ihringen	4.7.21 Nieder- rotweil
Zaunkönig		x			
Zilpzalp		x		x	x
Eidechsen					
Smaragdeidechse				x	
Schnecken					
Märzenschnecke (Weiße Turmschnecke)	x	x	x	x	
Weinbergschnecke	x	x	x	x	x
Bienen					
Holzbiene	x			x	
Netzflügler					
Ameisenlöwe (Trichter)				x	
Schmetterlingshaft				x	
Schmetterlinge					
Zitronenfalter				x	
Hufeisenklee-Gelbling				x	
Mauerfuchs				x	
Kleiner Eisvogel				x	
C-Falter				x	
Schachbrettfalter	x	x	x	x	
Großes Ochsenauge		x		x	
Kleines Wiesenvögelchen	x			x	

Datum	30.6.21 Rund ums Hotel	1.7.21 Ellenbuch Oberrotweil, Arboretum Ihringen	2.7.21 Eichstetten - Bötzingen	3.7.21 Badberg, Lenzenberg Ihringen	4.7.21 Nieder- rotweil
Admiral		x			
Taubenschwänzchen				x	
Sechsfleck-Widderchen				x	
Heuschrecken					
Großes Heupferd				x	
Roesels Beißschrecke				x	
Käfer					
Schwefelkäfer				x	
Ameisensackkäfer				x	
Libellen					
Großer Blaupfeil				x	
Gebänderte Prachtlibelle				x	
Pflanzen					
Orchideen					
Mücken-Händelwurz		x			
Brand-Knabenkraut		x			
Rotes Waldvögelein		x			
Bienen-Ragwurz		x			
Großes Zweiblatt		x			
Pyramiden-Spitzorchis	x	x			
Breitblättrige Stendelwurz		x			
Violetter Dingel (verblüht)		x			

Datum	30.6.21 Rund ums Hotel	1.7.21 Ellenbuch Oberrotweil, Arboretum Ihringen	2.7.21 Eichstetten - Bötzingen	3.7.21 Badberg, Lenzenberg Ihringen	4.7.21 Nieder- rotweil
Sonstige Pflanzen					
Blasenstrauch	x	x		x	
Färberwaid	x				
Färber-Ginster	x				
Mehlige Königskerze	x				
Sommerwurz	x			x	
Weinberg-Lauch	x			x	
Ästige Graslilie	x			x	
Schwalbenwurz	x			x	
Feld-Mannstreu	x			x	
Wiesen-Witwenblume	x	x		x	
Wiesen-Glockenblume	x	x		x	
Echte Gamander	x	x		x	
Dornige Hauhechel	x	x		x	
Futter-Esparsette	x	x			
Zottige Klappertopf	x	x		x	
Kartäusernelke	x	x		x	
Kleine Wiesenraute				x	
Gelbe Resede	x			x	
Gewöhnlicher Natternkopf	x	x		x	
Kompass-Lattich	x		x	x	



Wiedehopf (Markus Dötsch)